



Graviola



das natürliche Antikrebsmittel aus der Natur

Die Deutschen Wirtschaftsnachrichten veröffentlichten im November 2013 einen Bericht mit der Schlagzeile „Krebsheilende Tropenfrucht ist wirksamer als Chemotherapie“.

Schlagzeilen dieser Art rufen meistens große Skepsis hervor, da der normale Bürger in der heutigen Zeit fast ausschließlich auf die Pharmaindustrie vertraut.

In einer amerikanischen Studie aus dem Jahre 1996 stellte man fest, dass die Graviola, oder auch Stachelannone, eine 10.000 Mal höhere Wirksamkeit auf Krebszellen hatte als das Chemotherapeutikum Adriamycin und 100 Mal effektiver sei als eine Chemotherapie. Angesichts der zerstörenden Wirkung der Chemotherapie auch auf gesunde Zellen, wäre Graviola eine willkommene Alternative.

Doch sind die Krebsbehandlungen für die Pharmaindustrie ein Milliardengeschäft und sie lassen sich ihr Geschäft nicht mit Naturprodukte verderben, wobei noch immer kein wirksames, pharmazeutisches Mittel gegen die meisten Krebsarten gefunden worden ist.

Graviola ist dabei die beste, natürlichste Alternativem wenn die Kobald- oder Radium-Therapie oder der chirurgische Eingriff nicht vollzogen werden kann oder die Chemotherapie wegen den Gegenanzeigen auf Leber und Nieren abgebrochen werden muss.

Es gibt mehrere Studien von Universitäten, die beweisen, dass Graviola Krebs heilen kann. Studien, die 1997 an der „Purdue University“ in Indiana, USA und Japan durchgeführt wurden, haben außergewöhnliche Resultate für die Behandlung bestimmter Arten von **Krebs**, vor allem diejenigen in der **Lunge, Dickdarm, Magen Brust, Nieren, Bauchspeicheldrüse und Prostata** nachgewiesen.

Eine Studie von 2008 bestätigt, dass Graviola „im Reagenzglas eine Anti-Krebs-Wirkung“ hat, aber noch nicht an Menschen untersucht worden ist.

Schon in den 70er Jahren fanden in den USA vom „National Cancer Institute“ Untersuchungen statt, wobei „die Studien zeigte, dass die Blätter der Pflanze unglaublich erfolgreich darin waren, bestimmte Krebszellen im Körper zu zerstören.“

Die Graviola hat kräftige antikrebs – oder zytostatische Wirkstoffe, die Acetogenine, eine Substanz, die eine ähnliche Aktivität wie Adriamycin in der Chemotherapie hat, aber im Gegensatz zu dieser ihre Wirkung selektiv nur für Krebszellen ist, ohne gesundes Gewebe zu schädigen. Demnach sind Annonin-Acetogenine in der Lage Krebszellen, die die Chemotherapie überlebt haben und resistent gegen Anti-Tumormedikamente (Zytostatika) und andere Pharmazeutika geworden sind, zu töten.

Bei der normalen Chemotherapie kann es zu Übelkeit, Gewichtsverlust und Haarausfall kommen. Bei der Einnahme von Graviola konnte dieses nicht beobachtet werden. Graviola zeigt auch keine allergischen Reaktionen.

„Die Graviola scheint den Stecker aus der Energieversorgung resistenter Krebszellen zu ziehen“, so der „Purdue University“ Wissenschaftler Jerry McLaughlin.

Chemische Inhaltsstoffe der Graviola (Annona muricata):

Lactonas zeigen eine signifikante Zytotoxizität gegen sechs Arten von menschlichen Tumoren, mit besonderem Wert auf ein Pankreaskarzinom (PACA-2), bauchspeicheldrüsenkrebs und Kolonkarzinom (HT-29), Darmkrebs.

- Annohexocina
- Annomuricina, A, B, C y E
- Annomutacina
- Annopentocinas A, B y E
- Muricoreacina
- Atherospermine
- Coreximine (Antidepressivum, es wird auch in Mohn gefunden)
- Isoquinolinas (Antidepressivum, es wird auch in Mohn gefunden)
- Acido genticóico, Genticinsäure
- Acido linoleico, Linolsäure
- Anonaine
- Anoniine
- Javoricina
- Murihexocina A y C
- Gigantetronemina
- Acido lignocérico, Lignocerinsäure
- Acido esteárico, Stearinsäure

Eigenschaften der Graviola

- Krebszellen tötend
- schützt und stärkt das Immunsystem
- vermeidet tödliche Infektionen
- krampflösend und beruhigend
- verbesserte Werte von Diabetikerin
- antibakteriell
- antifugal
- gutes Wurmmittel
- fiebersenkend
- hilft bei Durchfall
- hilft bei Grippe
- wirkt gegen Parasiten und Würmer
- lindert Asthma
- hilft bei Leberkrankheiten
- wirkt gegen Stress
- hilft bei Depressionen
- lindert Nervosität
- senkt den Blutdruck
- lindert Schmerzen

Mutter Natur ist immer noch die beste Apotheke, auch wenn die Pharmaindustrie dies wirksam zu vertuschen versucht.

Graviola ist in der Lage, Krebs sicher und effektiv zu eliminieren und kommt bei der naturmedizinischen Krebsbehandlung zum Einsatz, und das mit großem Erfolg.

Nebenwirkungen

- stimuliert die Gebärmutter
- blutdrucksenkende Wirkung
- Brechreiz kann bei Überdosierung entstehen
- können Darmbakterien reduzieren
- uterine Kontraktion bei Schwangeren und daher nicht einzunehmen.